

# Wir nehmen Abschied von Fidel



**Freitag , der 2.12.2016, 19.30 Uhr**

**Raum 6 des Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum**

Mit Millionen Menschen in aller Welt, besonders im revolutionären Kuba, trauern Kubafreund\*innen auch in Deutschland um den Kommandanten der Kubanischen Revolution, Fidel Castro Ruz. Er starb im Alter von 90 Jahren um 22.29 Uhr des 25. Novembers 2016 in Havanna. **Die Humanitäre Cubahilfe HCH** möchte zu Ehren des Comandante 2 teils synchronisierte teils untertitelte Filme zeigen, die einen guten Einblick in sein Lebenswerk und seine Persönlichkeit erlauben. Günter Pohl wird eine Einleitung geben. Es handelt sich um die Dokumentation von Roberto Chile „Fidel ist Fidel“ und die von Rebeca Chavez "Fidel Castro- Wege der Revolution", ein ICAIC-Film.

Fidel Castro kann auf ein großes Lebenswerk zurückblicken: Kuba ist schon lange frei von Analphabetismus. Es hat ein vorbildliches Gesundheits- und Bildungssystem, das für alle Kubaner\*innen kostenlos ist. Kuba ist ein Land mit weitgehender gesellschaftlicher Gleichheit und politischer Partizipation.

Gleichzeitig hat Kuba seine humanistischen Ideale und seine Anstrengungen nicht allein auf das eigene Volk konzentriert sondern vielen Menschen und Völkern dieser Welt geholfen, ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Im angolanischen Befreiungskrieg hat Kuba durch seinen erfolgreichen militärischen Einsatz dazu beigetragen, dem Land die Unabhängigkeit zu bringen, Nelson Mandela die Freiheit und dem Süden Afrikas ein Ende der Apartheid. Sie haben das Land nicht ausgeplündert, nicht kolonialisiert und keine Statthalter ernannt. Sie sind abgezogen ohne Reichtümer, nur mit ihren ca. 3000 Toten im Gepäck.

Die Zeiten haben sich in vielen Aspekten geändert. Kuba ist schon lange nur noch humanitär weltweit unterwegs- und zwar erheblich- im medizinischen und im Bildungsbereich (Alphabetisierungsprogramme, Gründung von Fakultäten, Dozententätigkeit u. a. m.). Ein besonderer Einsatz, der die Weltgemeinschaft aufhorchen ließ, war der erfolgreiche Kampf kubanischer Ärzte in Westafrika gegen Ebola 2014-2015. Wir berichteten auf einer deutschlandweiten Rundreise erst kürzlich über diesen internationalen Einsatz wie wir immer schon in vielen Veranstaltungen und Veröffentlichungen auf diesen bemerkenswerten Ansatz der kubanischen Revolution aufmerksam gemacht.

Wir sind stolz, die Sache Fidels, die Sache Kubas über viele Jahre verteidigt und unterstützt zu haben. Und wir werden in diesem unserem Bemühen wie alle Freund\*innen Kubas nicht nachlassen.

**20 Jahre**  
Humanitäre Cubahilfe e.V.

1996-2016



Dies ist ein Versprechen!

Hasta siempre amigo comandante.

Y gracias por tu ejemplo.

Euer Klaus Piel